

felis concolor

Trügerisches Spiel

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ron sitzt in der Zwickmühle. Soll er Hermine glauben, dass seine Geliebte sie alle verraten hat? Oder heckt jemand ein trügerisches Spiel aus?

Findet es einfach selbst heraus..!

Vorwort

Wir (felix_feicies und felis concolor) schreiben diese FF gemeinsam!!! Bitten um ganz viele Komms!!!

P.S.: Diese FF spielt im fünften Schuljahr, allerdings etwas abgeändert... Ihr werdet schon sehen.

Inhaltsverzeichnis

1. Erste Schwärmereien
2. Überraschender Zusammenstoß
3. Hogsmeade

Erste Schwärmereien

"Was starrst du denn die ganze Zeit zum Ravenclaw-Tisch, Ronald?", fragte Hermine und klimperte dabei stark mit den Wimpern. "Ach, nichts, Hermine. Hast du was in den Augen?", meinte Ron besorgt. Plötzlich steuerte Harry bei: "Wenn du etwas mit Cho anfangen willst, dann..." "Keine Sorge, Mann! Irgendwie kommt mir der Tisch voller vor als sonst." "Vielleicht haben sie heute mehr gegessen als sonst.", antwortete Harry. Hermine konnte ein lautes Kichern nicht unterdrücken. "Quatsch! Ist das Mädchen neben Cho neu?", erwiderte Ron empört. "Natürlich nicht! Sieht sie so aus, als wäre sie in der ersten Klasse? Das ist Marietta Edgecombe, du Honk!", sagte Hermine abfällig. Harry fuhr fort: "Ich schätze, sie ist Cho's beste Freundin. Die beiden hocken ja ständig zusammen. Wahrscheinlich kommt sie zum nächsten DA-Treffen mit." Harry zog die Augenbrauen herausfordernd nach oben und blickte seinen Freund belustigt an. (Für Unwissende: Diese FF spielt natürlich im fünften Schuljahr, teilweise bezogen auf das Buch.) "Meinst du?", fragte Ron interessiert. "Autsch, das war mein Fuß, Ronald!", keifte Hermine. "Sorry, eigentlich war der für Harry bestimmt! Guck nicht so blöde, Alter!", presste Ron hervor, da Hermine ihm ins Knie geniffen hatte. "Tja, Ronald. Zielen ist alles. Pass das nächste Mal besser auf, wen du trittst!", meinte Hermine schnippisch. "Hört ihr jetzt mal auf?! Wir müssen los! Ihr wisst doch, wir haben jetzt ne Doppelstunde Pflege magischer Geschöpfe bei Professor Raue-Pritsche, die lässt unser Zuspätkommen nicht so leicht durchgehen wie Hagrid. Er hat sich mal wieder den Bart verbrannt.", erklärte Harry missmutig. "Wir haben doch heute mit Ravenclaw zusammen...", erwähnte Hermine, als sie die Halle durchquerten und sah, wie Ron noch einen letzten schnellen Blick zu Cho und Marietta warf.

Sorry, dass das Kapitel so kurz ist, das nächste wird länger!

Überraschender Zusammenstoß

"Ich geh schon mal vor, muss noch was für die DA nachher vorbereiten", erzählte Harry seinen beiden Freunden. Sofort versuchte Hermine ihn mit Fragen zu durchlöchern, doch Harry war schon verschwunden. Er wusste genau, dass es Stunden dauern würde, Hermine abzuschütteln. Schließlich wollte er als Organisator der DA immer gut vorbereitet sein. (was ja verständlich ist) Beleidigt marschierte Hermine in die Bibliothek und ließ Ron alleine im Gryffindor-Gemeinschaftsraum stehen. Zu ihm sagte sie nur verärgert: "Ich geh noch mal was für Alte Runen nachschlagen..." *Warum schlägt sie überhaupt etwas nach, sie weiß doch eh schon alles.* , überlegte Ron.

Eine Stunde später, um halb acht, rannte er die Treppen zum siebten Stock hinauf, wo sich der Raum der Wünsche befand. Er achtete gar nicht mehr auf Umgebung, sodass er prompt in eine zierliche Gestalt hinein lief und eine Treppe tiefer auf seinem Allerwertesten landete. Ron wollte schon wütend (wie ein Affe) brüllen: "Hey, du Idiot" , als er Marietta, die vor ihm stand erblickte. Doch stattdessen färbte sich sein Gesicht so rot wie das von Onkel Vernon, wenn Harry das Wort "Hogwarts" erwähnte. "Alles in Ordnung mit dir? Soll ich dir aufhelfen?" , fragte sie, lächelte allerliebste und hielt ihm ihre Hand hin. "D-d-danke. Schaffs schon selbst. Marietta..., richtig?" , stotterte Ron. "Ja, genau. Und du bist doch Ronald Weasley, der beste Freund von Harry Potter, oder?" "Ja, nenn mich aber lieber Ron." , erwiderte dieser. Er saß immer noch auf dem Boden. "Okay. Ron. Möchtest du nicht lieber aufstehen?" , fragte Marietta. Auf einmal kam Hermine ganz in Eile angestürzt und sagte: "Ronald, steh sofort auf, oder ist es dort unten angenehm?" , doch als sie Marietta erblickte, fuhr sie stockend fort: "Öhm... Ich will euch ja nicht stören, aber wenn wir rechtzeitig zur DA kommen wollen, müssen wir jetzt los. Ciao, Marietta." Aber Marietta rief noch schnell: "Ich komm doch mit, bin gespannt, was mich dort erwartet!" Sie liefen gemeinsam den Flur entlang, ohne ein Wort zu wechseln.

Am Ende der Stunde, beim rausgehen, nahm Marietta Ron zur Seite und flüsterte zärtlich: "Nett, dich kennen gelernt zu haben, Roouooooon." Das letzte Wort zog sie absichtlich lang und legte eine gewaltige Brise Gefühl hinein. Ron durchfuhr ein angenehmer Schauer und er flüsterte liebevoll zurück: "Ja, ich fands auch sehr nett." Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf und sprach schüchtern weiter: "Ähm... Würdest du mich nächste Woche nach Hogsmeade begleiten? In die "Drei Besen"?" "Ja, gerne! Wir treffen uns dann um zwölf in der Eingangshalle, ja?" Dann schlang sie ihre Arme um seinen Hals und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange. Als sie gerade gehen wollte, hielt Ron sie zurück, legte seine Hände um ihre Taille, zog sie an sich und ihre Lippen berührten sich sehnsüchtig. Nach, wie es ihnen vorkam, einer viel zu kurzen Ewigkeit mussten sie sich von einander trennen und in ihre Gemeinschaftsräume zurück gehen, da es schon beträchtlich spät geworden war.

Im Gemeinschaftsraum angekommen, wollte Hermine sofort erfahren, wo er gewesen und was er gemacht hatte. Ron bat Harry, mit in den Jungenschlafsaal zu kommen, was Hermine sehr ärgerte, da es nun auch einen Anti-Mädchen-Fluch gab, der aber nach Belieben aufgehoben werden konnte. Dort wartete Harry gespannt darauf, was Ron zu berichten hatte. Nachdem Harry alles erfahren hatte fragte er ihn: "Und wie war der Kuss?" "Ach, halt die Klappe Harry!" , meinte Ron erzürnt. "OK, ich hab keinen Bock mehr. Ich hau mich aufs Ohr." , entgegnete Harry. "Ja, ich auch. Bitte erzähl Hermine nichts davon, sie regt sich immer so schnell auf. Gute Nacht!"

Als Ron in seinem Himmelbett lag, dachte er noch einmal über das Geschehene nach und lächelte. Erst jetzt bemerkte er, wie hübsch Marietta mit ihrem rotem, gelocktem Haar und ihren meerblauen Augen aussah. Durchströmt von diesem Gedanken schlief er glücklich ein.

Hogsmeade

Es war zwölf Uhr, als Ron in die Eingangshalle spazierte, wo Marietta schon aufgeregt wartete. Sie sagte voller Freude: "Hi, Schatz. Kannst du noch kurz warten? Ich muss noch etwas holen!" "Für dich doch immer!!!" , hauchte Ron ihr nach. Die zwei hatten sich schon öfter, ohne dass es jemand wusste, im Schloss verabredet.

Plötzlich schoss Hermine in die Halle und fragte zuckersüß: "Auf wen wartest du denn, Ronald? Doch nicht etwa auf mich? Du weißt ja, Harry ist mit Cho schon mal losgegangen." "Ich habe ein Date. Würdest du die unendlich große Güte ähhh... besitzen mich allein zu lassen? Danke." , erklärte Ron. Hermine war schockiert. Ron hatte noch nie so mit ihr geredet, geschweige denn solch einen Quatsch fabriziert. "Ron, hast du einen Knall?!" "Nein." , meinte er bestimmt. Marietta kam wieder und säuselte: "Roooooon, ich bin fertig! Können wir los?" und drückte ihm einen Kuss auf die Lippen. Hermine nickte sie nur kurz zu. Das neue Pärchen ging los und ließ Hermine mit offenem Mund zurück.

Sie konnte es nicht glauben, Ron ging tatsächlich mit Marietta. Stocksauer lief sie den Gryffindorturm wieder hoch, verschanzte sich dort im Mädchenklo, um sich für den Besuch in Hogsmeade zurechtzumachen.

Als sie in den "Drei Besen" ankamen, sahen sie, dass es rappelvoll war und beschlossen, woanders hinzugehen. Auf Mariettas Vorschlag hin liefen sie zu Madam Puddifoot.

Dort sahen sie Harry und Cho eng ineinander verschlungen. Ron und Marietta nahmen ein paar Tische weiter hinten Platz und bestellten ihre Getränke.

Harry und Cho lösten sich für einen Moment. Dann schlürfte er genüsslich seinen Kaffee, als er plötzlich ein lautes Scheppern und darauf das Reißen von Stoff wahrnahm. Anscheinend hatte Marietta ihr Glas fallen lassen, worauf Ron die Scherben aufsammeln wollte. Dabei war ihm wohl die Hose am Hinterteil gerissen. Harry konnte ein lautes Lachen nicht mehr unterdrücken und prustete seinen Kaffee direkt auf Cho's Gesicht, die ohrenbetäubend aufschrie und sofort aufs Klo verschwand. Alle Augen richteten sich nun auf Harry, der sich nervös durchs Haar fuhr und geknickt dreinblickte. Marietta entschuldigte sich schnell bei Ron und folgte ihrer Freundin.

Dort gab sie ihr einen guten Rat: "Cho, drei Sachen habe ich immer parat: Erstens: ein Gesichtsreinigungsmittel, dann einen Make-Up-Zauber uuuuund Mundspülung." "Falls die Jungs mal Knoblauch gegessen haben" , fügte sie hinzu. Cho war etwas verwirrt und fragte erstaunt: "Wirklich? Und wozu Make-Up?" "Vertrau mir, in Zauberkunst neben Seamus Finnegan zu sitzen gibt dir den Rest! Wenn du verstehst, was ich meine..." , antwortete ihre Freundin.

Erfrischt und beruhigt traten die beiden Mädchen wieder aus der Toilette und gingen jeweils zu ihren Freunden zurück. Harry stotterte kurz eine Entschuldigung und alles war wieder OK.

Die Paare, die sonst noch im Café saßen, gingen wieder ihren Beschäftigungen nach, genau wie Harry, Ron, Cho und Marietta. Wobei man sich denken kann, was sie machten...

Naja, mal wieder etwas kurz, hat aber viel Inhalt, oder?!